

# FIM Baustein Datenfelder

Benutzerhandbuch

## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung: Zielsetzungen des Handbuches und Hinweise zur Verwendung	4
2	Gliederung des Datenfeld-Repositorys	4
	2.1 Schreibtisch	4
	2.2 Überblick	5
	2.3 Editor	6
	2.3.1 Dokumentensteckbriefe	6
	2.3.1.1 Einen neuen Dokumentensteckbrief hinzufügen	6
	2.3.1.2 Übersicht über einen Dokumentensteckbrief	8
	2.3.2 Stammdatenschemata	9
	2.3.2.1 Ein neues Stammdatenschema hinzufügen	9
	2.4 Baukasten	11
	2.4.1 Datenfeldgruppen	11
	2.4.1.1 Eine neue Datenfeldgruppe hinzufügen	12
	2.4.1.2 Übersicht einer Datenfeldgruppe	14
	2.4.2 Datenfelder	16
	2.4.2.1 Ein neues Datenfeld hinzufügen	17
	2.4.2.2 Übersicht eines Datenfeldes	18
	2.4.3 Regeln	19
	2.4.3.1 Eine neue Regel hinzufügen	19
	2.4.3.2 Übersicht einer Regel	
	2.4.4 Codelisten	22
	2.4.4.1 Eine neue interne Codeliste hinzufügen	22
	2.4.4.2 Übersicht einer Codeliste	23
3	Testen	24
	3.1 Testenanträge	24
	3.1.1 Einen Testantrag erzeugen	24
4	Unterelemente	25
	4.1 Ersetzen eines Unterelements	25
	4.2 Kopieren eines Elements zu einer neuen Arbeitskopie	26
	4.3 Deaktivieren/Aktivieren eines Unterelements	27
5	Wiederverwenden eines Bausteins	29
6	Rechteverwaltung	29
7	Konfiguration und Synchronisation (nur für Moderator)	31

7.1	Basis-Konfiguration	31
7.2	Synchronisation von Bausteinen zwischen Repositories	.32
Abbildu	ngsverzeichnis	.34

# Einleitung: Zielsetzungen des Handbuchs und Hinweise zur Verwendung

Die nach der Methode des Föderalen Informationsmanagements (FIM) erhobenen Datenfelder können als Strukturinformationen für die rechtskonforme Gestaltung von Online-Diensten, Formularen oder Fachanwendungen genutzt werden. Ein FIM-Stammdatenschema gibt an, welche Daten nach geltendem Recht in einen Antrag, eine Meldung, eine Mitteilung oder ein anderes dienstbezogenes Dokument aufgenommen werden müssen. Es listet die erforderlichen Datenfelder auf und gruppiert sie, legt Datentypen und Kardinalitäten fest, liefert Vervollständigungsregeln und Regeln für die Plausibilitätsprüfung der Daten.

Das Datenfeld-Repository ist über den folgenden Link zugänglich:

https://www.fim-formular.niedersachsen.de/fim/portal/desktop/0/login

#### Weiterführende Dokumente sind:

- Das "FIM Baustein Datenfelder Fachkonzept", verfügbar auf dem FIM-Portal unter <a href="https://fimportal.de/download-dokumente/FIM\_Datenfelder\_Fachkonzept\_2018-09-27.pdf">https://fimportal.de/download-dokumente/FIM\_Datenfelder\_Fachkonzept\_2018-09-27.pdf</a>.
- Die "Baustein Datenfelder: Qualitätskriterien für die Anwendung FIM", Entwurfsfassung vom 03. 11. 2018, verfügbar auf dem FIM-Portal: <a href="https://fimportal.de/download-doku-mente/20181203\_Baustein-Datenfelder-Qualit%C3%A4tskriterien\_v05.pdf">https://fimportal.de/download-doku-mente/20181203\_Baustein-Datenfelder-Qualit%C3%A4tskriterien\_v05.pdf</a>.
- "FIM-Zuschnittsindikatoren: Ein bausteinübergreifender Leitfaden für die Identifikation von Verwaltungsleistungen und Prozessen im Rahmen der Normenanalyse", Version 1.0, vom 06.04.2020, verfügbar auf dem FIM-Portal unter <a href="https://fimportal.de/download-doku-mente/FIM-Leitfaden\_Leistungszuschnitt\_1.0\_ohne\_Versionierung.pdf">https://fimportal.de/download-doku-mente/FIM-Leitfaden\_Leistungszuschnitt\_1.0\_ohne\_Versionierung.pdf</a>.

## 2. Gliederung des Datenfeld-Repositorys

#### 2.1 Schreibtisch

Nach dem Einloggen wird folgende Ansicht, der sogenannte Schreibtisch, als Startbildschirm angezeigt:



Abbildung 1: Schreibtisch

## 2.2 Überblick

Wenn man auf den Schreibtisch "FIM Datenfelder Bundesredaktion" (oder das entsprechend vorhandene Pendant) klickt, öffnet sich die folgende Ansicht, der sogenannte Überblick.



Abbildung 2: Überblick

Der Überblick gliedert sich in mehrere Bereiche, entsprechend den verschiedenen Komponenten:

- Dokumentensteckbriefe
- Stammdatenschemata
- Datenfeldgruppen
- Datenfelder
- Regeln
- Codelisten

Diese sind grundsätzlich auch in der links befindlichen Navigation zu finden. Bei kleinen Fensterbreiten, kann man die Navigation über die drei übereinander angeordneten Balken links oben ausklappen.

#### 2.3 Editor

#### 2.3.1 Dokumentsteckbriefe

Dokumentsteckbriefe werden durch beliebig viele Stammdatenschemata strukturiert. Dabei kann es sich um alternative Versionen eines Dokuments handeln, wie z.B. Fassungen für bestimmte Zielgruppen, oder um Versionen, die ältere Versionen ersetzen. Manche Dokumentsteckbriefe benötigen kein Stammdatenschema, weil es z. B. keine Formvorschriften gibt.

In der Übersicht werden alle bestehenden Dokumentsteckbriefe aufgelistet. Klicken Sie auf den Namen oder die ID eines Steckbriefs, um diesen einzusehen oder zu bearbeiten. Sie gelangen dadurch zur Übersicht des betreffenden Dokumentsteckbriefs. Neue Dokumentsteckbriefe lassen sich über das Menü (drei übereinander angeordnete Punkte rechts oben) hinzufügen.



Abbildung 3: Auflistung der Dokumentensteckbriefe

## 2.3.1.1 Einen neuen Dokumentsteckbrief hinzufügen

Nach dem Klicken auf "Dokumentsteckbrief hinzufügen" werden zunächst dessen grundlegende Attribute erfasst.

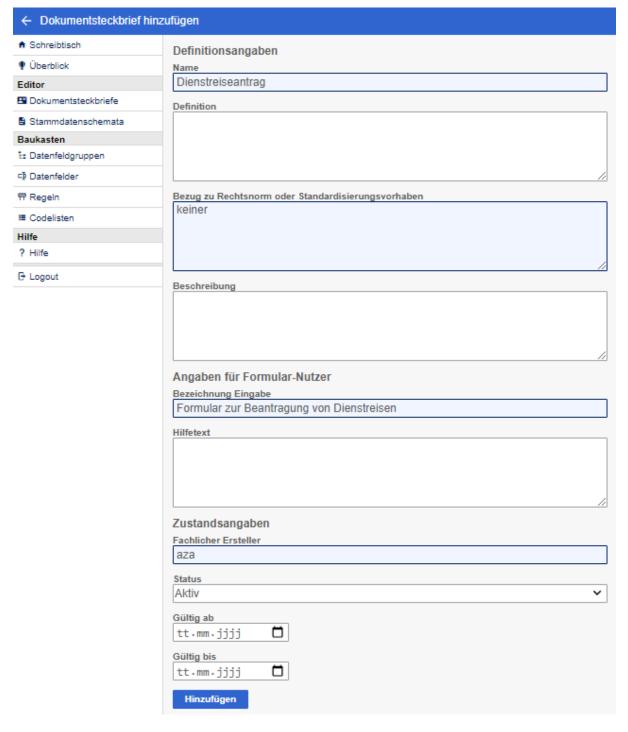


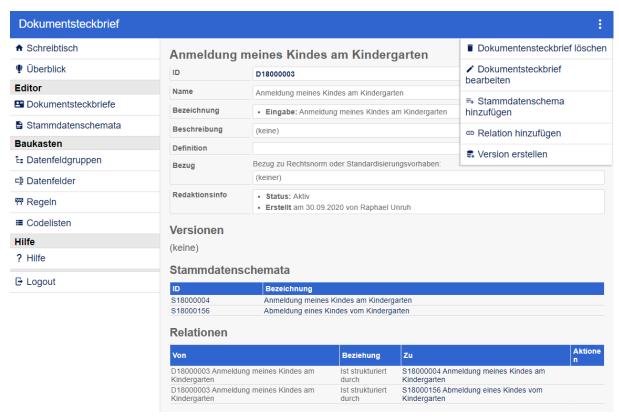
Abbildung 4: Dokumentsteckbrief hinzufügen

Im Bearbeitungsmodus werden Pflichtfelder blau und optionale Felder weiß angezeigt.

Die Bedeutung der verschiedenen Attribute entnehmen Sie bitte dem Fachkonzept FIM Baustein Datenfelder. Nach dem Klicken auf "Hinzufügen" gelangt man in der Übersicht über den neu erstellten Dokumentsteckbrief.

## 2.3.1.2 Übersicht über einen Dokumentsteckbrief

In der Übersicht eines Dokumentsteckbriefs sehen Sie dessen wichtigste Attribute: Versionen, Stammdatenschemata und Relationen. Durch Klicken auf deren ID oder deren Namen eines Schemas, kann man zum jeweiligen Stammdatenschema wechseln. Zu jedem Stammdatenschema des Dokuments besteht automatisch eine Beziehung vom Typ "Ist strukturiert durch".



**Abbildung 5: Beispiel eines Dokumentensteckbriefs** 

Hier können über das Menü (drei übereinander angeordnete Punkte rechts oben) folgende Aktionen vorgenommen werden:

- Dokumentensteckbrief bearbeiten: Ermöglicht das Ändern der Attribute.
- Stammdatenschema hinzufügen: Legt ein neues zu diesem Dokumentsteckbrief gehörendes Stammdatenschema an.

- Relation hinzufügen: Hier kann angegeben werden, dass dieser Dokumentsteckbrief einen anderen ersetzt oder durch einen andere ersetzt wird bzw. dass dieser Dokumentsteckbrief eine konkrete Version eines abstrakten darstellt. Das zu verknüpfende Element kann hierzu anhand von Namen oder ID aus den bestehenden Dokumentsteckbriefen ausgesucht werden.
- Version erstellen: Schreibt eine neue Version dieses Dokumentsteckbriefes fest.

#### 2.3.2 Stammdatenschemata

In der Übersicht werden alle bestehenden Stammdatenschemata aufgelistet. Klicken Sie auf den Namen oder die ID eines Schemas, um dieses einzusehen oder zu bearbeiten. Sie gelangen dadurch zur Übersicht des betreffenden Stammdatenschemas. Neue Stammdatenschemata lassen sich nur aus einem Dokumentensteckbrief heraus hinzufügen.

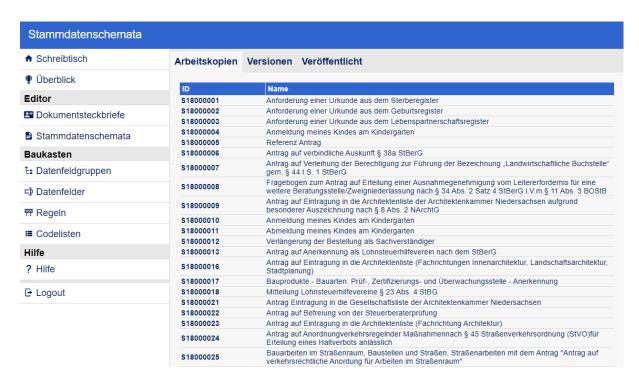
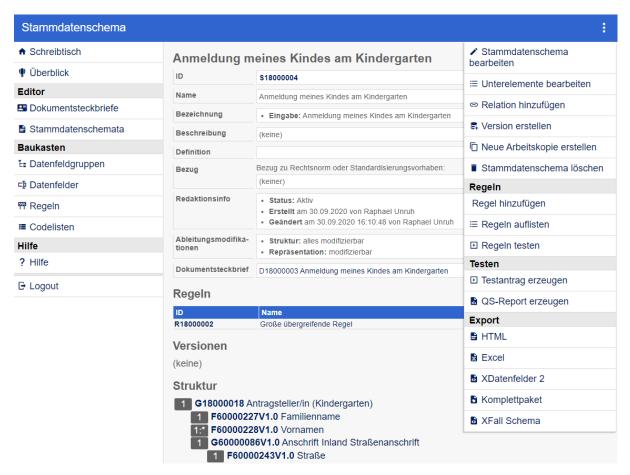


Abbildung 6: Auflistung der Stammdatenschemata

## 2.3.2.1 Ein neues Stammdatenschema hinzufügen

Sobald der Dokumentsteckbrief angelegt ist, kann ihm ein Stammdatenschema hinzugefügt werden. Öffnen Sie dazu das Bearbeitungsmenü in dem Dokumentsteckbrief, indem Sie auf die drei Punkte oben rechts klicken und dann "Stammdatenschema hinzufügen" wählen.

In der Übersicht einer Datenfeldgruppe sehen Sie deren wichtigste Attribute, Regeln, Versionen, Referenzen und Relationen. Unter Referenzen sind alle Stammdatenschemata aufgeführt, die dieses Datenfeld beinhalten. Durch Klicken auf deren ID oder deren Namen, kann man zum jeweiligen Stammdatenschema wechseln.



**Abbildung 7: Beispiel eines Stammdatenschemas** 

Hier können über das Menü (drei übereinander angeordnete Punkte rechts oben) folgende Aktionen vorgenommen werden:

- Stammdatenschema bearbeiten: Ermöglicht das Ändern der Attribute.
- Unterelemente bearbeiten: Ermöglicht das Bearbeiten, Austauschen und Entfernen bestehender Unterelemente, sowie das Hinzufügen neuer Unterelemente durch Auswahl aus den bestehenden Feldern und Gruppen.
- Relation hinzufügen: Hier kann angegeben werden, dass dieses Schema ein anderes ersetzt oder durch ein anderes ersetzt wird bzw. dass dieses Schema eine konkrete Version eines abstrakten darstellt. Das zu verknüpfende Element kann hierzu anhand seines Namens oder einer ID aus den bestehenden Stammdatenschemata ausgesucht werden.

- Version erstellen: Schreibt eine neue Version dieses Stammdatenschemas fest.
- Regel hinzufügen: Ermöglicht das Hinzufügen einer Regel.
- Regeln auflisten: Ermöglicht das Auflisten aller Regeln des Stammdatenschemas.
- Regeln testen: Ermöglicht das Testen und Bearbeiten der angewandten Regeln.
- Testantrag erzeugen: Erstellt einen neuen Testantrag des Stammdatenschemas
- QS-Report erzeugen: Erstellt eine strukturierte Ansicht aller Elemente des Schemas
- Export HTML: Zeigt das Schema in HTML-Form an.
- Export Excel: Exportiert das Schema als Excel-Datei.
- Export XDatenfelder: Exportiert das Schema im XDatenfelder-Format (XML-Datei).
- Export XFall Schema: Exportiert das XFall-Schema zu diesem Stammdatenschema.

#### 2.4 Baukasten

Codelisten, Regeln, Datenfelder und Datenfeldgruppen bilden die Elemente, aus denen Stammdatenschemata zusammengefügt werden, diese werden auch als Baukastenelemente bezeichnet.

## 2.4.1 Datenfeldgruppen

In der Übersicht werden alle bestehenden Datenfeldgruppen aufgelistet. Klicken Sie auf den Namen oder die ID einer Datenfeldgruppe, um diese einzusehen oder zu bearbeiten. Sie gelangen dadurch zur Übersicht der betreffenden Datenfeldgruppe. Neue Datenfeldgruppen lassen sich über das Menü (drei übereinander angeordnete Punkte rechts oben) hinzufügen.



Abbildung 8: Datenfeldgruppe hinzufügen

## 2.4.1.1 Eine neue Datenfeldgruppe hinzufügen

Nach dem Klicken auf "Datenfeldgruppe hinzufügen" werden zunächst deren grundlegende Attribute erfasst.

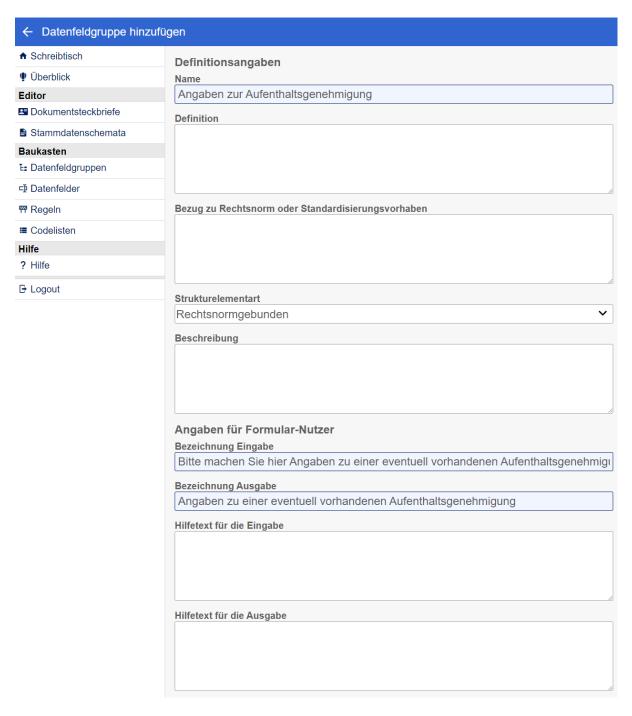


Abbildung 9: Beispiel einer Datenfeldgruppe

Die Bedeutung der verschiedenen Attribute entnehmen Sie bitte dem Fachkonzept FIM Baustein Datenfelder. Nach dem Klicken auf "Hinzufügen" gelangt man in der Übersicht über die neu erstellte Datenfeldgruppe.

## 2.4.1.2 Übersicht einer Datenfeldgruppe

In der Übersicht einer Datenfeldgruppe sehen Sie deren wichtigste Attribute: Regeln, Versionen, Referenzen und Relationen. Unter Referenzen sind alle Stammdatenschemata und übergeordneten Datenfeldgruppen aufgeführt, die diese Datenfeldgruppe beinhalten. Durch Klicken auf deren ID oder Namen, kann man zum jeweiligen Stammdatenschema bzw. Datenfeldgruppe wechseln.

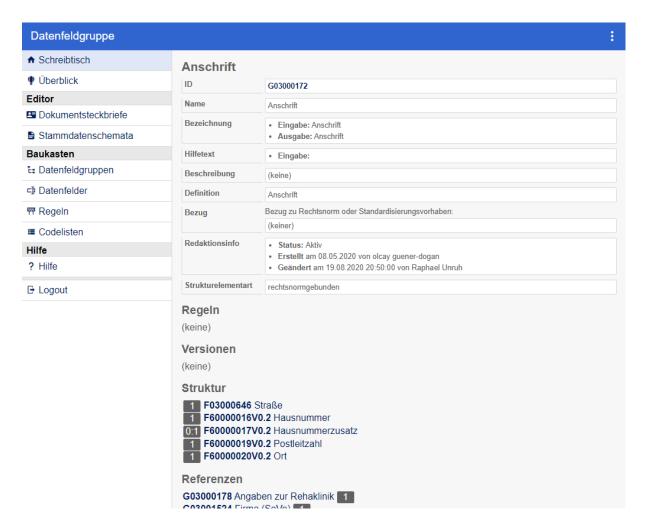


Abbildung 10: Bearbeitungsmenü einer Datenfeldgruppe

Hier können über das Menü (drei übereinander angeordnete Punkte rechts oben) folgende Aktionen vorgenommen werden:

- Datenfeldgruppe bearbeiten: Ermöglicht das Ändern der Attribute.
- Unterelemente bearbeiten: Ermöglicht das Bearbeiten, Austauschen und Entfernen bestehender Unterelemente, sowie das Hinzufügen neuer Unterelemente durch Auswahl aus den bestehenden Feldern und Gruppen.
- Relation hinzufügen: Hier kann angegeben werden, dass diese Gruppe eine andere ersetzt oder durch eine andere ersetzt wird bzw. dass diese Gruppe eine konkrete Version einer abstrakten Gruppe darstellt. Das zu verknüpfende Element kann hierzu anhand von Namen oder ID aus den bestehenden Gruppen ausgesucht werden.
- Version erstellen: Schreibt eine neue Version dieser Gruppe fest.
- Datenfeldgruppe löschen: Löscht die Datenfeldgruppe.
- Regel hinzufügen: Ermöglicht das Hinzufügen einer Regel.
- Regeln auflisten: Ermöglicht das Auflisten aller Regeln der Datenfeldgruppe.
- Regeln testen: Ermöglicht das Testen und Bearbeiten der angewandten Regeln.
- Export XDatenfelder 2: Exportiert diese Gruppe im XDatenfelder-Format.

#### 2.4.2 Datenfelder

In der Übersicht werden alle bestehenden Datenfelder aufgelistet. Klicken Sie auf den Namen oder die ID eines Datenfeldes, um dieses einzusehen oder zu bearbeiten. Sie gelangen dadurch zur Übersicht des betreffenden Datenfelds. Neue Datenfelder lassen sich über das Menü (drei übereinander angeordnete Punkte rechts oben) hinzufügen.

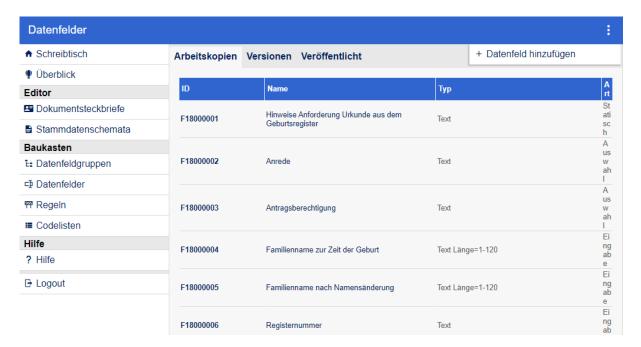


Abbildung 11: Auflistung der Datenfelder

## 2.4.2.1 Ein neues Datenfeld hinzufügen

Nach dem Klicken auf "Datenfeld hinzufügen" werden zunächst deren grundlegende Attribute erfasst.

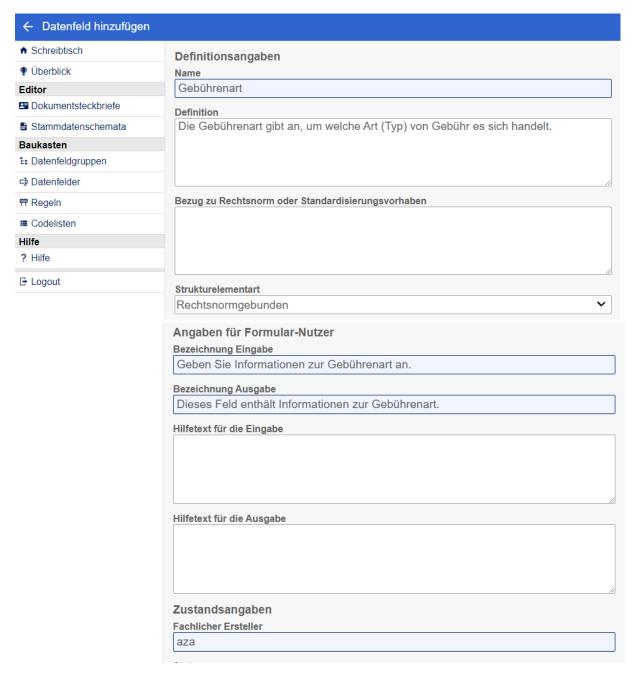
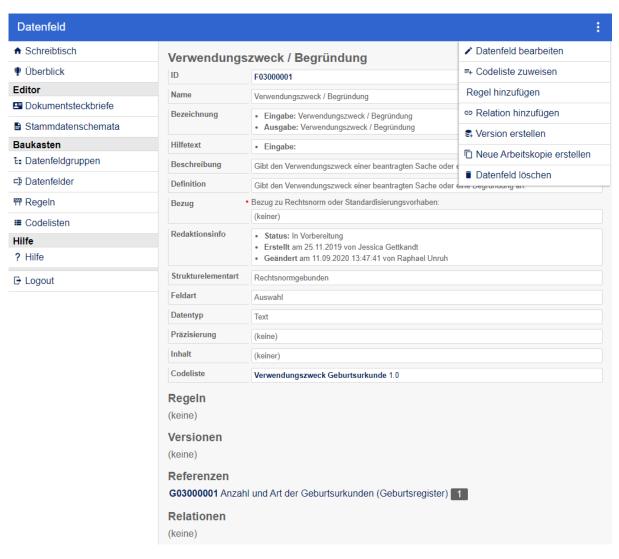


Abbildung 12: Datenfeld hinzufügen

Die Bedeutung der verschiedenen Attribute entnehmen Sie bitte dem Fachkonzept FIM Baustein Datenfelder. Nach dem Klicken auf "Hinzufügen" gelangt man in die Übersicht über das neu erstellte Datenfeld.

#### 2.4.2.2 Übersicht eines Datenfeldes

In der Übersicht eines Datenfeldes sehen Sie dessen wichtigste Attribute: Regeln, Versionen, Referenzen und Relationen. Unter Referenzen sind alle Datengruppen und Stammdatenschemata aufgeführt, die dieses Datenfeld beinhalten. Durch Klicken auf deren ID oder deren Namen, kann man zum jeweiligen übergeordneten Element wechseln.



**Abbildung 13: Beispiel eines Datenfeldes** 

Hier können über das Menü (drei übereinander angeordnete Punkte rechts oben) folgende Aktionen vorgenommen werden:

- Datenfeld bearbeiten: Ermöglicht das Ändern der Attribute.
- Codeliste zuweisen (nur bei Feldart "Auswahl"): Legt die für die Auswahl verwendete Codeliste fest.
- Regel hinzufügen: Ermöglicht das Hinzufügen einer Regel.
- Relation hinzufügen: Hier kann angegeben werden, dass dieses Feld ein anderes ersetzt oder durch ein anderes ersetzt wird bzw. dass dieses Feld eine konkrete Version eines abstrakten Feldes darstellt. Das zu verknüpfende Element kann hierzu anhand von Namen oder ID aus den bestehenden Feldern ausgesucht werden.
- Version erstellen: Schreibt eine neue Version dieses Feldes fest.
- Datenfeld löschen: Löscht das Datenfeld

Durch Klicken auf den Namen oder die ID einer Version kann man diese einsehen. Durch Klicken auf "Von" einer Relation kann man diese einsehen.

#### 2.4.3 Regeln

Eine Regel ist ein Strukturelement eines Stammdatenschemas, das ausgeführt wird um Bedingungen zu überprüfen (Validator) oder Aktionen auszuführen. Diese kann durch ein Java- bzw. EcmaScript definiert werden. In der Übersicht werden alle bestehenden Regeln aufgeführt. Klicken Sie auf den Namen oder die ID einer Regel, um diese einzusehen oder zu bearbeiten. Sie gelangen dadurch zur Übersicht der betreffenden Regel. Neue Regeln lassen sich in einem Datenfeld, -gruppe oder Stammdatenschema über das Menü (drei übereinander angeordnete Punkte rechts oben) hinzufügen.

## 2.4.3.1 Eine neue Regel hinzufügen

Nach dem Klicken auf "Regel hinzufügen" werden zunächst deren grundlegenden Attribute erfasst. In dem Bereich "Script" kann dann das gewünschte JavaScript definiert werden. Nach dem Klicken auf "hinzufügen" gelangt man wieder in den ausgewählten Baustein.

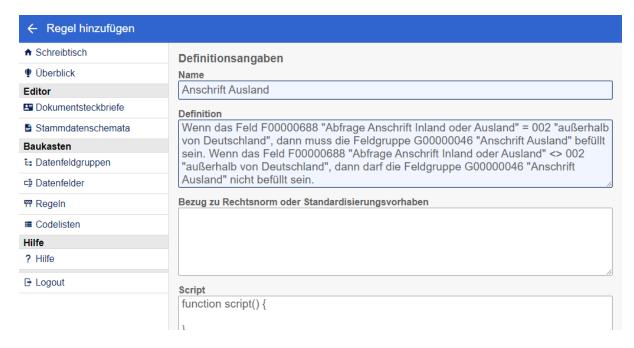


Abbildung 14: Regeln hinzufügen

## 2.4.3.2 Übersicht einer Regel

In der Übersicht sehen Sie die wichtigsten Eigenschaften, die ID, den Namen und das Script an sich.

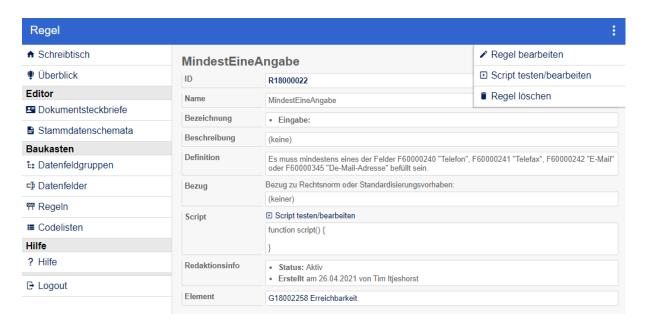


Abbildung 15: Beispiel einer Regel

Hier können über das Menü (drei übereinander angeordnete Punkte rechts oben) folgende Aktionen vorgenommen werden.

- Regel bearbeiten: Ermöglicht das Ändern der Attribute
- Script testen/bearbeiten: Ermöglicht das Testen und Bearbeiten des Scripts
- Regel löschen: Löscht die Regel

#### 2.4.4 Codelisten

In der Übersicht werden alle bestehenden Codelisten aufgeführt. Klicken Sie auf den Namen oder die ID einer Codeliste, um diese einzusehen oder zu bearbeiten. Sie gelangen dadurch zur Übersicht der betreffenden Codeliste. Neue Codelisten lassen sich über das Menü (drei übereinander angeordnete Punkte rechts oben) hinzufügen.

Interne Codelisten werden im System selbst erstellt. Externe Codelisten können im Genericode-Format hochgeladen und somit importiert werden.

#### 2.4.4.1 Eine neue interne Codeliste hinzufügen

Nach dem Klicken auf "Interne Codeliste hinzufügen" werden zunächst deren grundlegende Attribute erfasst.



Abbildung 16: Codeliste hinzufügen

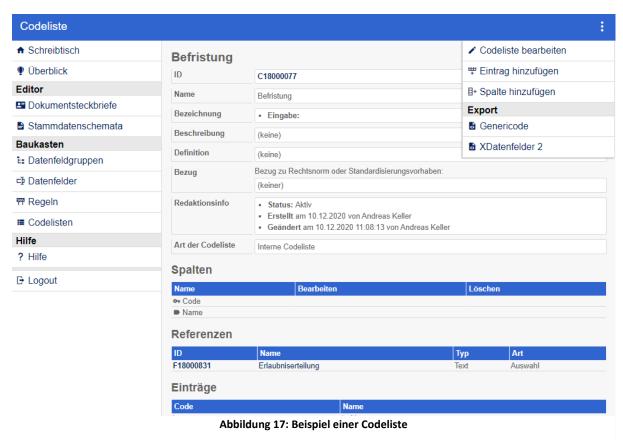
Die Bedeutung der verschiedenen Attribute entnehmen Sie bitte dem Fachkonzept FIM Baustein Datenfelder. Nach dem Klicken auf "Hinzufügen" gelangt man in die Übersicht über die neu erstellt Codeliste.

#### 2.4.4.1 Eine neue externe Codeliste hinzufügen

Nach dem Klicken auf "Externe Codeliste hinzufügen" werden Sie dazu aufgefordert eine Datei hochzuladen. Dabei muss es sich um eine Codeliste im Genericode-Format handeln, die den Anforderungen des Codelisten Handbuchs der KOSIT entspricht. Das Handbuch finden Sie momentan hier (https://www.xoev.de/sixcms/media.php/13/Codelisten-Handbuch%2B1.pdf).

#### 2.4.4.2 Übersicht einer Codeliste

In der Übersicht sehen Sie die wichtigsten Eigenschaften, die Spalten und Referenzen, sowie die bestehenden Einträge. Unter Referenzen sind alle Datenfelder aufgeführt, die diese Codeliste verwenden. Durch Klicken auf deren ID oder deren Namen, kann man zum jeweiligen Feld wechseln.



Hier können über das Menü (drei übereinander angeordnete Punkte rechts oben) folgende Aktionen vorgenommen werden:

- Codeliste bearbeiten: Ermöglicht das Ändern der Attribute.
- Eintrag hinzufügen: Erstellt einen neuen Eintrag. Dabei können alle aktuell bestehenden Spalten befüllt werden.
- Spalte hinzufügen: Erstellt eine neue Spalte, die anschließend bei neuen und bestehenden Einträgen zur Verfügung steht.
- Export als Genericode
- Export als XDatenfelder

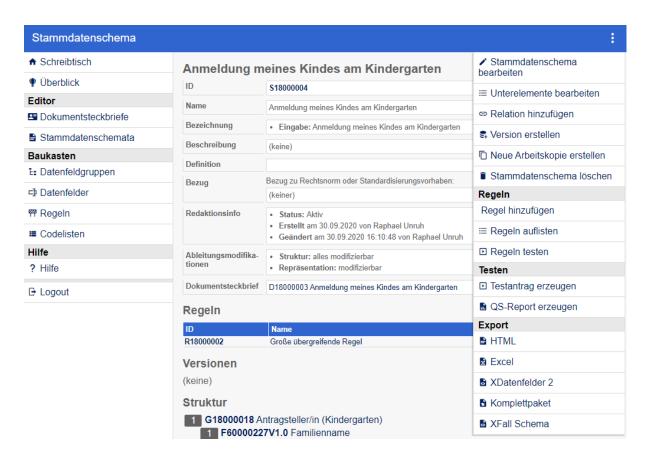
#### 3. Testen

## 3.1 Testanträge

Neue Testanträge lassen sich in einem Stammdatenschema über das Menü (drei übereinander angeordnete Punkte rechts oben) erzeugen.

## 3.1.1 Einen Testantrag erzeugen

Nach dem Klicken auf "Testantrag erzeugen", muss der Testantrag überschrieben und danach generiert werden. Nach dem Erzeugen gelangen Sie direkt in Übersicht eines Testantrags. Hier kann der Testantrag entweder im Browser gestartet und getestet, oder als PDF-Druckansicht heruntergeladen werden. Der Testantrag kann auch im Bürgerclient angezeigt werden, dies ist jedoch ein Vorab-Feature und kann noch Fehler enthalten.

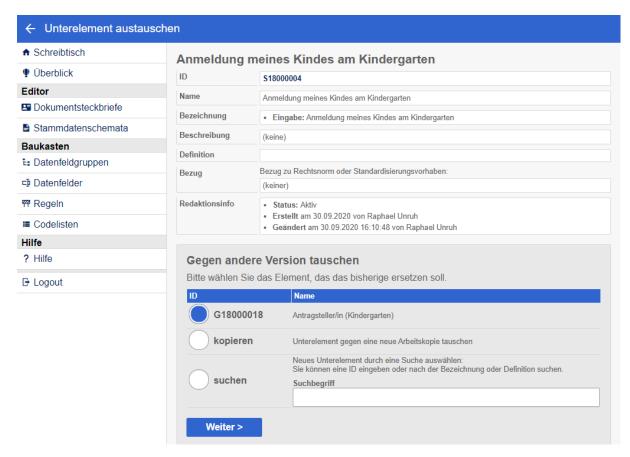


**Abbildung 18: Erzeugung eines Testantrags** 

#### 4. Unterelemente

#### 4.1 Ersetzen eines Unterelements

Um ein bestehendes Unterelement in einem Stammdatenschema oder einer Datenfeldgruppe zu ersetzen, muss man zunächst im Menü (drei übereinander angeordnete Punkte rechts oben) "Unterelemente bearbeiten" anklicken. Anschließend erscheint für jedes Unterelement die Option "austauschen". Wählt man diese aus, stehen drei verschiedene Varianten zur Verfügung.



**Abbildung 19: Unterelemente** 

- Gegen andere Version tauschen: Ermöglicht es, eine Version eines Bausteins durch eine neuere oder alte auszutauschen.
- Kopieren: Tauscht das Unterelement durch eine neue Arbeitskopie.
- Suchen: In dem Eingabefeld kann nach anderen Bausteinen / Datenfeldern und Datenfeldgruppen gesucht werden, die das Unterelement ersetzen sollen.

## 4.2 Kopieren eines Elements zu einer neuen Arbeitskopie

Eine Arbeitskopie ist eine Kopie eines Bausteins bzw. versionierten Elements, die modifiziert werden kann. Um eine neue Arbeitskopie zu erstellen, muss bei einem Element über das Menü (drei übereinander angeordnete Punkte rechts oben) die Option "Neue Arbeitskopie erstellen" ausgewählt werden.

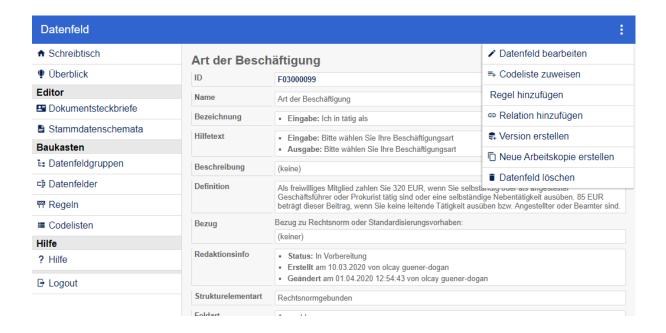


Abbildung 20: Kopieren eines Elements zu einer neuen Arbeitskopie

#### 5. Wiederverwenden eines Bausteins

In einer Datenfeldgruppe und im Stammdatenschema können über das Menü (drei übereinander angeordnete Punkte rechts oben) Unterelemente hinzugefügt werden.

Bausteine, also Datenfelder und Datenfeldgruppen kann man anhand einer ID, Bezeichnung und Definition suchen. Hierbei muss darauf geachtet werden, dass immer der größtmögliche Baustein ausgewählt wird, um die Strukturierung und Normalisierung der Daten zu gewährleisten.

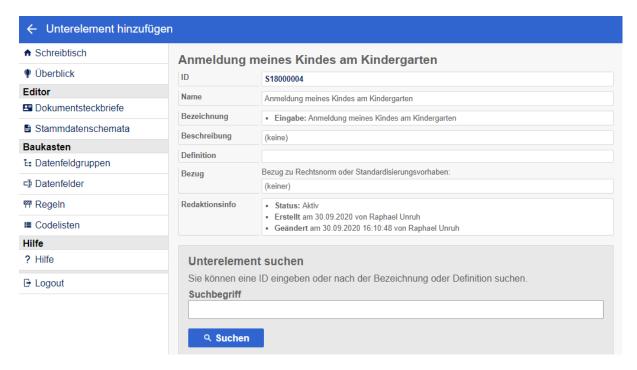


Abbildung 21: Unterelemente hinzufügen

## 6. Rechteverwaltung

Benutzer aus der Moderatorengruppe können aus der Übersicht über das Menü (drei übereinander angeordnete Punkte rechts oben) die Mitgliederverwaltung aufrufen.

In der Mitgliederverwaltung können neue Mitglieder eingeladen oder die Berechtigungen bestehender Mitglieder bearbeitet werden.

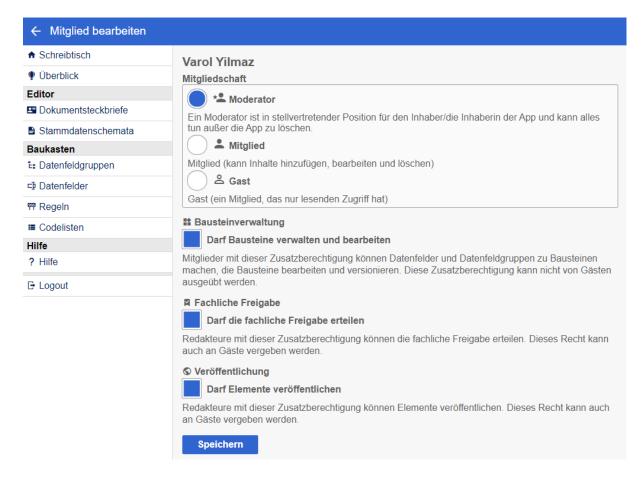


Abbildung 22: Mitglied bearbeiten

Folgende Berechtigungen betreffen die allgemeinen Bearbeitungsrechte:

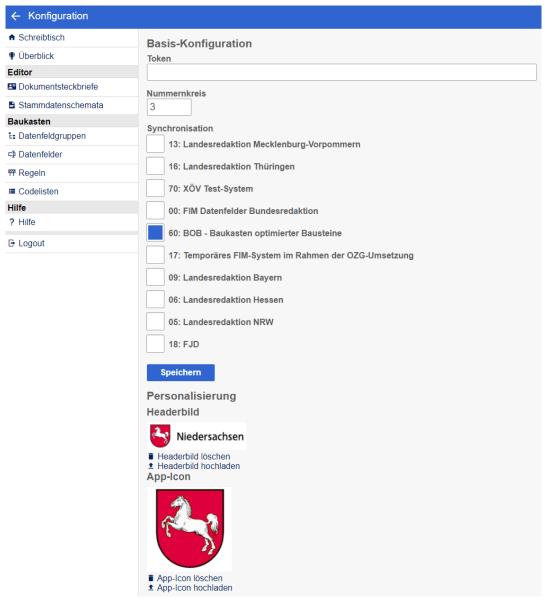
- Moderator: Verfügt über die umfassendsten Rechte, einschließlich der Berechtigungsverwaltung der Mitglieder.
- Mitglied: Darf Inhalte hinzufügen, bearbeiten und löschen.
- Gast: Hat nur lesenden Zugriff.
- Im Rahmen von Prozess- und Bausteinverwaltung spielen diese Berechtigungsgruppen eine Rolle:
- Bausteinverwaltung: Mitglieder mit dieser Zusatzberechtigung k\u00f6nnen Datenfelder und Datenfeldgruppen zu Bausteinen machen, die Bausteine bearbeiten und versionieren. Zu den Bausteinen z\u00e4hlen alle Elemente mit der Strukturelementart "Abstrakt" oder "Harmonisiert". Diese Zusatzberechtigung kann nicht von G\u00e4sten ausge\u00fcbt werden.
- Fachliche Freigabe: Redakteure mit dieser Zusatzberechtigung k\u00f6nnen die fachliche Freigabe erteilen. Dieses Recht kann auch an G\u00e4ste vergeben werden.

 Veröffentlichung: Redakteure mit dieser Zusatzberechtigung k\u00f6nnen Elemente ver\u00f6ffentlichen. Dieses Recht kann auch an G\u00e4ste vergeben werden.

# 7. Konfiguration und Synchronisation (nur für Moderatoren)

## 7.1 Basis - Konfiguration

Klickt man auf der Übersichtsseite auf das Menü (drei übereinander angeordnete Punkte rechts oben) kann die Konfigurationsseite geöffnet werden. In dem Konfigurationsmenü gibt es folgende Einstellungsmöglichkeiten:



**Abbildung 23: Konfiguration** 

- Token: Schützt die URL, über die man die veröffentlichten Stammdatenschemata abrufen kann
- Nummernkreis: Ist in jeder ID enthalten, jedes Bundesland besitzt seinen eigenen Nummernkreis.
- Synchronisation: Hier k\u00f6nnen die Repositorys ausgew\u00e4hlt werden, aus denen die ver\u00f6fentlichten Inhalte \u00fcbernommen werden.
- Personalisierung Headerbild: Hier kann ein personalisiertes Headerbild hochgeladen werden. Dieses wird am oberen Rand jeder Seite angezeigt.
- Personalisierung App-Icon: Hier kann ein personalisiertes App-Icon hochgeladen werden.
  Dieses wird auf dem Online-Schreibtisch zur Auswahl des Repositorys angezeigt.

## 7.2 Synchronisation von Bausteinen zwischen Repositorys

Veröffentlichte Bausteine, die einen hohen Wiederverwendungswert haben, werden zunächst bspw. in "Legoland" modelliert und ausgewählte Repositorys werden mit den Bausteinen auf "Legoland" synchronisiert. Bevor man die Synchronisation startet, müssen zunächst über die Checkboxen die gewünschten Repositorys ausgewählt werden. Anschließend wählt man über das Menü im Überblick "Synchronisation starten".



**Abbildung 24: FIM Testrepository** 

Nun werden alle ausgewählten Repositorys und deren Datenfelder, Datenfeldgruppen, Dokumentensteckbriefe und Stammdatenschemata synchronisiert.

# Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Schreibtisch	5
Abbildung 2: Überblick	5
Abbildung 3: Auflistung der Dokumentensteckbriefe	6
Abbildung 4: Dokumentsteckbrief hinzufügen	7
Abbildung 5: Beispiel eines Dokumentensteckbriefs	8
Abbildung 6: Auflistung der Stammdatenschemata	9
Abbildung 7: Beispiel eines Stammdatenschemas	10
Abbildung 8: Datenfeldgruppe hinzufügen	12
Abbildung 9: Beispiel einer Datenfeldgruppe	13
Abbildung 10: Bearbeitungsmenü einer Datenfeldgruppe	14
Abbildung 11: Auflistung der Datenfelder	16
Abbildung 12: Datenfeld hinzufügen	17
Abbildung 13: Beispiel eines Datenfeldes	18
Abbildung 14: Regeln hinzufügen	20
Abbildung 15: Beispiel einer Regel	20
Abbildung 16: Codeliste hinzufügen	21
Abbildung 17: Beispiel einer Codeliste	22
Abbildung 18: Erzeugung eines Testantrags	24
Abbildung 19: Unterelemente	25
Abbildung 20: Kopieren eines Elements zu einer neuen Arbeitskopie	26
Abbildung 21: Unterelemente hinzufügen	27
Abbildung 22: Mitglied bearbeiten	28
Abbildung 23: Konfiguration	29
Abbildung 24: FIM Testrepository	30